

8

Berlin sehen

Hier lernen Sie

- ▶ Sehenswürdigkeiten in Berlin kennen
- ▶ nach dem Weg fragen, einen Weg beschreiben
- ▶ von einer Reise erzählen
- ▶ eine Postkarte schreiben



1 Mit der Linie 100 durch Berlin



1 die Humboldt-Universität



2 das Brandenburger Tor



5 die Staatsoper



3 der Reichstag



4 das Bundeskanzleramt

6 der Alexanderplatz

1 Berlin. Welche Sehenswürdigkeiten kennen Sie?

2 Die Berlin-Exkursion

Ü1-3

a) Lesen Sie den Text. Was wollen die Studenten machen?



Dr. Bettermann,
Exkursionsleiter

„Die Berlin-Exkursion hat Tradition. Jedes Jahr fahren wir mit Studenten aus Jena nach Berlin. Im Programm ist immer ein Spaziergang durch das Regierungsviertel. Die Studenten wollen den Reichstag besichtigen, über einen Flohmarkt bummeln und am Abend wollen sie ins Theater gehen. Ein Hit ist die Fahrt mit dem Bus Linie 100. Man kann mit dem Bus vom Bahnhof Zoo bis zum Alexanderplatz fahren. Viele Sehenswürdigkeiten liegen an der Linie 100. Eine Stadtrundfahrt mit der Linie 100 ist billig. Aber der Bus ist oft sehr voll. Besonders beliebt ist die erste Reihe oben. Hier kann man gut fotografieren.“

b) Lesen Sie den Busplan. Zu welchen Fotos gibt es eine Haltestelle? Markieren Sie.

ehnhundertsechsvierzig



7 der Berliner Bär

der Bus Linie 100

8 das Haus der Kulturen der Welt

Berlin-Exkursion vom 26. – 29. Juni

Programm

Donnerstag, 26. Juni

- 8.30 Uhr Abfahrt Busbahnhof Jena
- 14.00 Uhr Ankunft Berlin Comfort-Hotel Lichtenberg
- 15.30 Uhr Abfahrt zum Deutschen Theater, Karten kaufen
- bis 19.00 Uhr frei, Stadtbummel, z.B. Friedrichstraße, Unter den Linden
- 19.30 Uhr Deutsches Theater

Freitag, 27. Juni



die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Berlin-Exkursion

2.03

c) Herr Dr. Bettermann leitet die Exkursion und erklärt die Route. Hören Sie und bringen Sie die Sehenswürdigkeiten in die richtige Reihenfolge.

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> das Brandenburger Tor | <input type="checkbox"/> der Berliner Dom |
| <input type="checkbox"/> das Schloss Bellevue | <input type="checkbox"/> die Staatsoper |
| <input type="checkbox"/> das Bundeskanzleramt | <input type="checkbox"/> die Alte Nationalgalerie |
| <input type="checkbox"/> der Reichstag | <input type="checkbox"/> der Potsdamer Platz |
| <input type="checkbox"/> die Friedrichstraße | <input type="checkbox"/> der Fernsehturm |
| <input type="checkbox"/> die Humboldt-Universität | <input type="checkbox"/> das Sony Center |

3 Wortfeld Großstadt. Sammeln Sie.

Ü4



Platz der Republik
 Reichstag/Bundestag
 S + U Brandenburger Tor
 Unter den Linden/Friedrichstr.
 Staatsoper Lustgarten
 Spandauer Str./Marienkirche
 S + U Alexanderplatz
 S + U Alexanderplatz/Memhardstr.
 einhundertsiebenundvierzig

2 Wie komme ich zur Friedrichstraße?

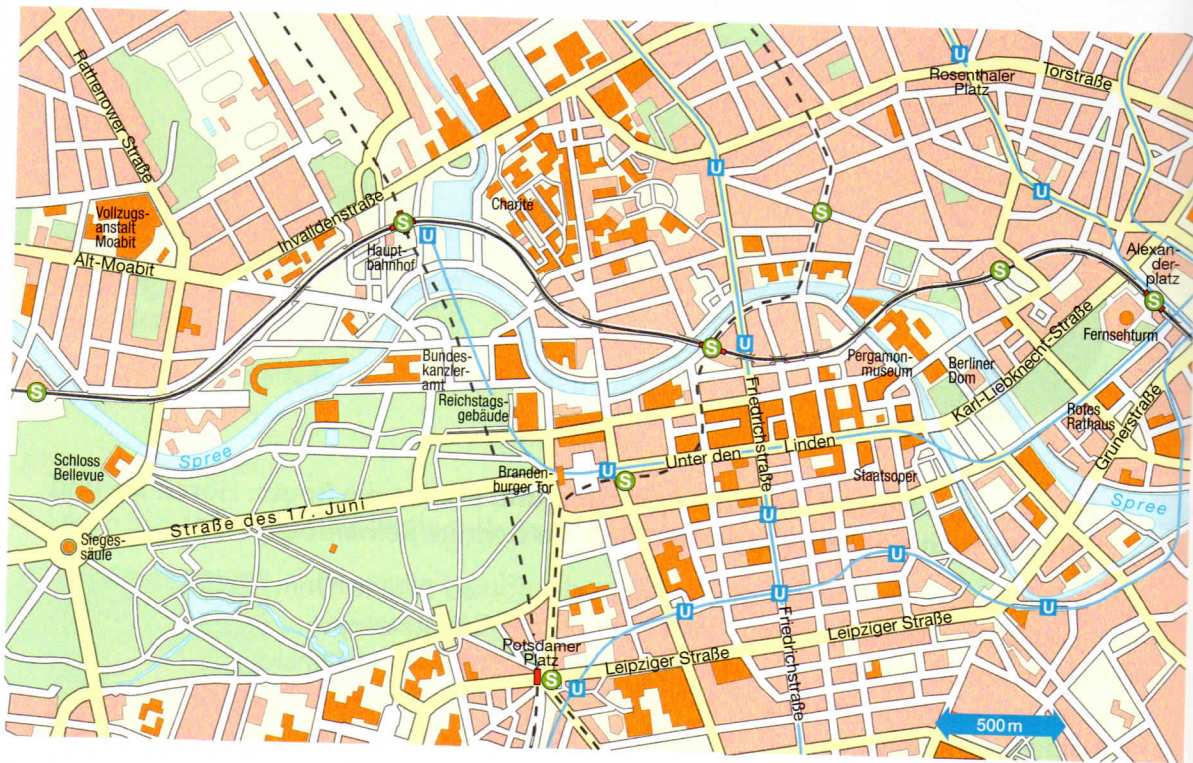
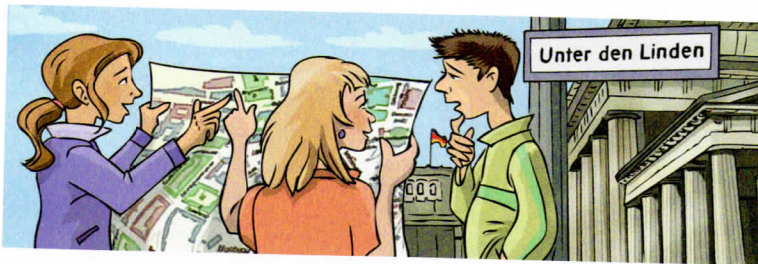
1 Nadine und Steffi wollen einkaufen und suchen die Friedrichstraße. Sie sind am Brandenburger Tor.

a) Lesen Sie die Dialoge und finden Sie den Weg auf der Karte.

- 1**
- 🗨️ Entschuldigung, wo geht's denn hier zur Friedrichstraße?
 - 🗨️ Ich weiß nicht. Ich glaube, das ist ziemlich weit. Nehmen Sie doch den Bus.
 - 🗨️ Hm. Vielen Dank.

- 2**
- 🗨️ Entschuldigung, wir wollen zur Friedrichstraße. Können Sie uns helfen?
 - 🗨️ Oh, keine Ahnung, ich bin auch Tourist.

- 3**
- 🗨️ Entschuldigung, wo ist bitte die Friedrichstraße?
 - 🗨️ Die Friedrichstraße? Das ist ganz einfach. Gehen Sie hier geradeaus durch das Brandenburger Tor, Unter den Linden entlang und dann die dritte Querstraße – das ist die Friedrichstraße.
 - 🗨️ Vielen Dank!
 - 🗨️ Gern!



b) Üben Sie die Dialoge mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

2 Von hier nach da. Wo sind die Touristen? Wohin gehen sie? Hören Sie und zeichnen Sie den Weg auf der Karte ein.

3 Aussprache r

a) r wie Reichstag oder r wie Fernsehturm? Hören Sie die Wörter und ordnen Sie zu.

2.05
Ü7

man hört das r	man hört das r nicht
Reichstag	Fernsehturm
.....
.....

b) r am Silbenende. Hören Sie und sprechen Sie nach.

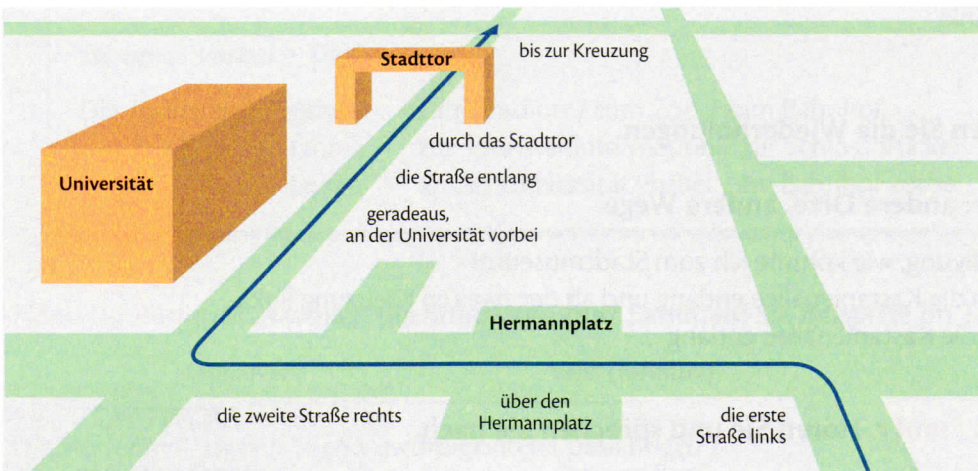
2.06

zur Friedrichstraße – Wo geht's hier zur Friedrichstraße?
hier geradeaus – Gehen Sie hier geradeaus
 das Brandenburger Tor – durch das Brandenburger Tor
 die Querstraße – die zweite Querstraße – und dann die zweite Querstraße links

4 Eine Wegbeschreibung

Ü8-10

a) Machen Sie ein Lernplakat mit Orten in Ihrer Stadt.



b) Wählen Sie Start- und Zielpunkte. Fragen Sie nach dem Weg und antworten Sie.

Redemittel

so kann man fragen

Entschuldigung, wir suchen einen Flohmarkt / ein Café / eine Bank.
 wo ist die Friedrichstraße / der Reichstag?
 wie komme ich zum Alexanderplatz, bitte?
 wo geht es zur Schlossbrücke?

so kann man antworten

Zuerst gehen Sie hier rechts/links / bis zur Kreuzung / zur Ampel.
 geradeaus die ... straße entlang.

Dann die erste/zweite/... Straße links/rechts.

Danach links, an der/dem ... vorbei.
 Dann sehen Sie den/das/die ...

jemandem danken und antworten

Danke! / Danke schön! / Vielen Dank! Bitte! / Gern! / Gern geschehen!

3 Wohin gehen die Touristen?

1 Nach dem Weg fragen

a) Hören Sie und üben Sie den Dialog.

- 2.07
Ü11
- 🗨️ Entschuldigung, wie komme ich zum Bahnhof?
 - 👂 Zum Bahnhof? Das ist ganz einfach. Gehen Sie hier geradeaus, die Kaiserstraße entlang und ...
 - 🗨️ Moment, geradeaus, die Kaiserstraße entlang. Ja?
 - 👂 Ja, und dann an der vierten Kreuzung rechts ...
 - 🗨️ Also, an der vierten Kreuzung rechts?
 - 👂 Genau, und dann bis zur Ampel geradeaus.
 - 🗨️ Bis zur Ampel?
 - 👂 Ja, bis zur Ampel. Links sehen Sie die Bahnhofstraße und den Bahnhof.
 - 🗨️ Also, Moment ... ich gehe hier die Kaiserstraße entlang und dann an der vierten Kreuzung rechts bis zur Ampel. Dann komme ich zum Bahnhof.
 - 👂 Ja, genau.
 - 🗨️ Vielen Dank!
 - 👂 Gerne!



Lerntipp

Durch Wiederholung memorisie



b) Markieren Sie die Wiederholungen.

c) Üben Sie: andere Orte, andere Wege.

- 🗨️ Entschuldigung, wie komme ich zum Stadtmuseum?
- 👂 Gehen Sie die Kastanienallee entlang und an der zweiten Kreuzung links.
- 🗨️ Aha, also die Kastanienallee entlang ...



2 Aussprache / und r. Hören Sie und sprechen Sie nach.

2.08 Ü12

- | | |
|------------------------|------------------------|
| rechts und links | an der Kreuzung links |
| nach links fahren | die Straße entlang |
| an der Ampel rechts | über die Schlossbrücke |
| an der Ampel geradeaus | die Nationalgalerie |

LICHTUNG

*manche meinen,
lechts und rinks
kann man nicht velwechsern,
werch ein illtum*

ernst jandl

3 Wortfeld Tourismus. Sammeln Sie.

Ü13

was Touristen sehen	was Touristen tun	was Touristen brauchen
die Kirche	etw. besichtigen	eine Kamera
die Oper	etw. suchen	den Bus
	Geschenke einkaufen	eine Bank

4 Touristen in Ihrer Stadt.

Was besichtigen sie? Was fragen sie?
Was machen sie?

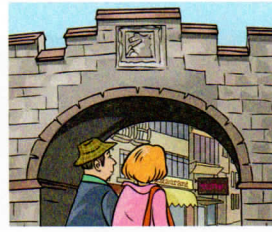
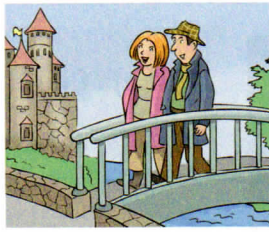
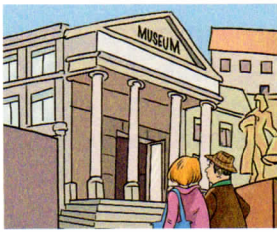


Tourist-Information
Rathausplatz 3 • Neues Rathaus
Mo–Fr 8:30–18 Uhr, Okt bis 17 Uhr
Sa, So, Feiertage 9–16 Uhr

5 **Wohin gehen die Touristen? Ergänzen Sie.**

29 Ü14-15
30

Die Touristen gehen ...



Grammatik

in, durch, über + Akkusativ

Die Touristen gehen in den Park. / ins Museum. / in die Galerie.
 fahren durch den Park. / durch das Stadttor. /
 laufen durch die Fußgängerzone.
 über den Marktplatz. / über das Messegelände. /
 über die Schlossbrücke.

zu, an ... vorbei + Dativ

Die Touristen gehen zum Stadion. / zum Zoo. / zum Bahnhof.
 fahren zur Touristeninformation. / zur Schlossbrücke.
 laufen an der Universität vorbei. / am Bahnhof vorbei.

Minimemo
 in das = ins
 zu dem = zum
 zu der = zur
 an dem = am

6 **Pläne für Berlin. Was wollen die Studenten tun? Sammeln Sie Beispiele im Text auf Seite 146.**

20 Ü16

Modalverb

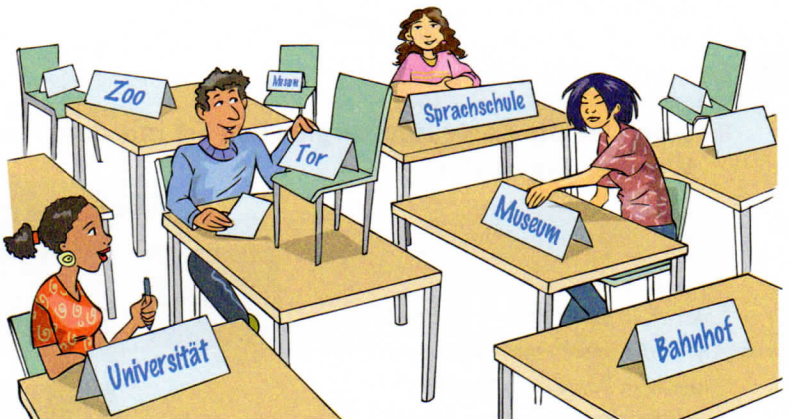
Verb (Infinitiv)

Die Studenten wollen Sehenswürdigkeiten besichtigen .

7 **Orientierungsspiel.**
Spielen Sie im Kurs.

Wie komme ich zur Sprachschule?

Die erste rechts, am Museum vorbei und dann wieder rechts.



8 **Mit einem Stadtplan üben. Markieren Sie Start und Ziel. Führen Sie Dialoge.**

Entschuldigung, wie komme ich zum Bahnhof?

Gehen Sie an der Ampel rechts und ...

4 Die Exkursion

1 Gute Tipps für Berlin. Wer sagt was? Lesen Sie und ordnen Sie zu.



Flohmarkt am Mauerpark

Tanja Cherbatova

Tanja findet Berlin super. Die Exkursion hat ihr Spaß gemacht: der Flohmarkt, die Disko, der Potsdamer Platz. „Berlin ist sehr modern“, sagt sie. Das gefällt ihr. In der Gruppe war eine tolle Atmosphäre. Das ist auch gut für das Studium, man lernt die anderen Studenten gut kennen. Tanja sagt, sie kennt leider keine Berliner. Sie möchte bald wieder nach Berlin fahren.

Marcel Schreiber

Marcel findet die Berlin-Exkursion auch toll, aber zu kurz. Man braucht mehr Zeit für die Stadt. Er will wieder nach Berlin fahren. Er interessiert sich für Architektur. Modern, klassisch, alt, neu – hier gibt es alles. Er hat ein Fahrrad gemietet und war abends unterwegs. Marcel hat 200 Fotos gemacht.



Nordische Botschaft

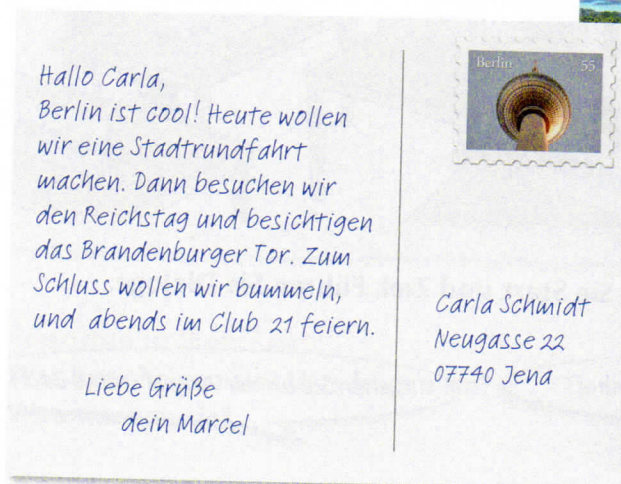
- M besichtigt gern Häuser.
- findet die Gruppe gut.
- hat viel fotografiert.

- mag das moderne Berlin.
- ist sportlich und gern unterwegs.
- mag Musik und Diskos.

2 Eine Postkarte aus Berlin

Ü17-19

a) Lesen Sie die Karte und vergleichen Sie mit dem Programm rechts. Welcher Tag ist das?



b) Lesen Sie die Strategien und schreiben Sie eine Postkarte. Die Informationen finden Sie im Programm.

1. Planen

- Informationen sammeln und ordnen
- Redemittel sammeln

2. Schreiben

- Sätze schreiben und verbinden

3. Überarbeiten

- kontrollieren, korrigieren, neu formulieren

Beispiel

Stadtrundfahrt, Theater, ...
Heute wollen wir ... / Es war ... /
Wir besuchen auch ...

Gestern ... / Heute ... / Zuerst / ...

Liebe/r ...,
schöne Grüße aus Berlin. Heute
wollen wir ...

Berlin-Exkursion vom 26. – 29. Juni Programm

Donnerstag, 26. Juni

8.30 Uhr	Abfahrt Busbahnhof Jena
14.00 Uhr	Ankunft Berlin Comfort-Hotel Lichtenberg
15.30 Uhr	Abfahrt zum Deutschen Theater, Karten kaufen
bis 19.00 Uhr	frei, Stadtbummel, z.B. Friedrichstraße, Unter den Linden
19.30 Uhr	Deutsches Theater

Freitag, 27. Juni

8.30 Uhr	Frühstück im Hotel
9.30 Uhr	Stadtrundfahrt: Mitte, Unter den Linden, Brandenburger Tor, Bundeskanzleramt, Museumsinsel, Schloss Bellevue, Reichstag
14.30 – 16.00 Uhr	Besuch im Reichstag
16.00 – 18.00 Uhr	Bummeln im Regierungsviertel
Abends	Freizeit

Samstag, 28. Juni

8.30 Uhr	Frühstück im Hotel
9.30 Uhr	Thematische Stadtführung in Gruppen a) Bertolt Brecht in Berlin b) Jüdische Kultur in Berlin c) Die Berliner Mauer
14.30 – 18.00 Uhr	Christopher Street Day, Besuch der Parade
Abends	Freizeit

Sonntag, 29. Juni

8.30 Uhr	Frühstück im Hotel
9.30 Uhr	Museumsbesuch: Museumsinsel
14.00 Uhr	Rückfahrt

3 Projekt: Internetrallye „Berlin sehen“. Machen Sie einen virtuellen Spaziergang.

Wählen Sie drei Stadtviertel: Mitte, ...

- Was kommt heute im Kino?
- Finden Sie drei Theater. Vergleichen Sie das Programm. Was gefällt Ihnen heute?
- Was kosten die Karten?
- Gibt es diese Woche ein interessantes Konzert?